

Handlungsempfehlungen für Schulleitungen

- **Stärkenorientierte Schulentwicklung fördern**

Stärken Sie eine pädagogische Grundhaltung, die Potenziale erkennt und fördert. Richten Sie Schulentwicklung systematisch auf individualisierte Lernsettings aus, in denen Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt, kreativ und forschend arbeiten können.

- **Didaktische Vielfalt mit KI ermöglichen**

Ermutigen Sie Lehrkräfte, KI-Tools gezielt zur Gestaltung differenzierter Lernwege zu nutzen – z.B. im Drehtürmodell oder durch adaptive Lernplattformen.

- **Komplexe Aufgabenformate institutionell verankern**

Fördern Sie die Entwicklung und Erprobung von KI-gestützten, kognitiv aktivierenden Aufgaben mit offenen, kreativen und differenzierten Anforderungen.

- **Forschendes Lernen durch KI stärken**

Schaffen Sie Raum für projektbasiertes und entdeckendes Lernen, unterstützt durch KI in der Recherche, Hypothesenbildung, Datenanalyse und Präsentation.

- **Kreative KI-Projekte sichtbar machen**

Ermöglichen Sie Schulprojekte, in denen Schülerinnen und Schüler mithilfe von KI eigene Produkte entwickeln – etwa Videos, Geschichten, Webseiten, Bilder oder Spiele.

- **KI als Werkzeug der Reflexion etablieren**

Unterstützen Sie den Einsatz von KI-basierten Feedbacksystemen, um metakognitive Kompetenzen der Lernenden zu fördern.

- **Kritisches Denken fördern**

Sorgen Sie dafür, dass der Umgang mit KI im Unterricht stets reflektiert erfolgt – inklusive Aufklärung über Verzerrungen (Bias), Falschinformationen (Halluzinationen) und die Notwendigkeit eigenständiger Urteilsbildung.

- **Skill-Skipping aktiv entgegenwirken**

Setzen Sie sich dafür ein, dass grundlegende Kompetenzen wie Schreiben, Rechnen, Argumentieren und Problemlösen nicht vernachlässigt werden. Die Arbeit mit KI muss stets pädagogisch eingebettet sein.

- **Chatbots als innovative Lernformate fördern**

Ermutigen Sie Lehrkräfte zur Entwicklung von KI-Chatbots für interaktive und motivierende Lernsettings (z. B. historische Gespräche, Rollenspiele, Murder Mysteries).

- **Grundlegende Auseinandersetzung mit KI im Kollegium anstoßen**

Initiieren Sie einen kontinuierlichen Diskurs zur Rolle von KI in der Bildung. Diskutieren Sie pädagogische Chancen, ethische Herausforderungen und didaktische Möglichkeiten gemeinsam im Kollegium.

- **Kollegialen Austausch systematisch ermöglichen**

Etablieren Sie Formate für schulinterne Fortbildungen, Austauschforen oder KI-Kompetenzteams zur gemeinsamen Erprobung und Reflexion von KI-gestützten Lernformen.

- **Technische Infrastruktur sicherstellen**

Sorgen Sie für verlässliche Rahmenbedingungen: mobile Endgeräte, stabiles WLAN, Zugang zu geeigneten KI-Tools und digitale Plattformen zur Zusammenarbeit.

- **Bedarfsgerechte Fortbildungsangebote bereitstellen**

Organisieren Sie gezielte Fortbildungen zu KI-Grundlagen, Prompterstellung und konkreten Unterrichts Anwendungen – angepasst an den Erfahrungsstand des Kollegiums.

- **Pädagogische Verantwortung der Lehrkraft sichern**

Stellen Sie klar: KI ersetzt keine Lehrkraft. Lehrpersonen bleiben zentrale Bezugspersonen, begleiten Lernprozesse und sichern Qualität und Beziehung im Unterricht.

- **Offene Unterrichtsformate fördern**

Schaffen Sie strukturelle Rahmenbedingungen für Lernformate mit hoher Eigenverantwortung, Kreativität und Individualisierung – z. B. Projektzeiten, Werkstattunterricht oder freie Lernzeiten.